

**SPORT IN KÜRZE**

**Simon Sprenger verletzt**

SKI ALPIN – Simon Sprenger ist beim FIS-Slalom in Sörenberg unglücklich gestürzt und hat sich dabei eine schwere Hirnerschütterung sowie Prellungen zugezogen. Er wurde sofort vom Rennarzt untersucht und anschliessend ins Kantonsspital Chur geflogen. Derzeit ist dort unter ärztlicher Beobachtung und wird das Krankenhaus voraussichtlich heute oder morgen verlassen können. Sprenger wird voraussichtlich für mindestens drei Wochen pausieren müssen. Der LSV und das Volksblatt wünschen ihm gute Besserung. (PD)

**«Alleskönner» Rössner gestorben**

SKI ALPIN – Österreichs Sport trauert um Alfred Rössner, der im Alter von 94 Jahren gestorben ist. Rössner war Sportler, Trainer und verdienstvoller Funktionär. Rössner hatte 1936 bei den Olympischen Spielen mit Österreichs Skilanglauf-Staffel Platz 8 belegt. Danach machte er Karriere als Trainer, sowohl im alpinen als auch im nordischen Bereich. Als der legendäre Toni Sailer 1956 drei Mal Olympia-Gold gewann, war Rössner für das alpine Männer-Team verantwortlich. (si)

**Hahl erlitt Rippenbruch**

EISHOCKEY – Der HC Davos muss bis zum Ende des Spengler-Cups ohne Riku Hahl (25) auskommen. In der Partie gegen die Kanadier (2:4) erlitt der finnische Stürmer einen Rippenbruch und wird rund eine Woche lang pausieren. (si)

**RESULTATE UND TABELLEN**

**Ski alpin. Weltcup-Riesenschlalom Frauen Lienz**  
Schlussklassement: 1. Anja Parson (Sd) 2:09.94, 2. Nicole Hosp (Ö) 0:21 zurück, 3. Tina Maze (Sln) 0:40, 4. Kathrin Zettel (Ö) 0:44, 5. Marlies Schild (Ö) 0:51, 6. Janica Kostelic (Kro) 0:55, 7. Maria José Rienda Contreras (Sp) 0:57, 8. Manuela Mölgg (It) 1:19, 9. Martina Ertl (De) 1:37, 10. Anna Ottosson (Sd) 1:42, 11. Tanja Poutiainen (Fi) 1:51, 12. Geneviève Simard (Ka) 1:59, 13. Renate Gieschl (Ö) 1:55, 14. Michaela Kirchgasser (Ö) 1:59, 15. Ana Drev (Sln) 2:02, 16. Maria Pietila-Holmner (Sd) 2:16, 17. Nicole Gius (It) 2:17, 18. Silvia Berger (Ö) 2:38, 19. Eveline Rohregger (Ö) 2:44, 20. Nadia Styger (Sz) 2:48, 21. Andrea Fischbacher (Ö) 2:50, 22. Nika Fleiss (Kro) 2:57, 23. Michaela Dorfmeister (Ö) 2:60, 24. Lindsey Kildow (USA) 2:71, 25. Kristina Koznick (USA) 2:76, 26. Alexandra Meissnitzer (Ö) 2:77, 27. Anja Bihninger (De) 3:17, 28. Brigitte Acton (Ka) 3:26, 29. Annemarie Gerg (De) 3:39 – 29 der 30 Finalistinnen klassiert. – Ausgeschieden: Allison Forsyth (Ka). – Nicht für den 2. Lauf der besten 30 qualifiziert: 61. Jessica Walter (Lie) 4:24.

**Ski alpin. Audi-FIS-Weltcup**  
Frauen. Gesamtwertung (nach 12 von 36 Prüfungen): 1. Anja Parson (Sd) 540, 2. Janica Kostelic (Kro) 532, 3. Michaela Dorfmeister (Ö) 510, 4. Alexandra Meissnitzer (Ö) 427, 5. Lindsey Kildow (USA) 397, 6. Kathrin Zettel (Ö) 345, 7. Andrea Fischbacher (Ö) 263, 8. Tina Maze (Sln) 235, 9. Julia Mancuso (USA) 225, 10. Nadia Styger (Sz) 221, 11. Maria José Rienda Contreras (Sp) 214, 12. Marlies Schild (Ö) 210, 13. Nicole Hosp (Ö) 207, 14. Elisabeth Görgl (Ö) 172, 15. Geneviève Simard (Ka) 171.  
Riesenschlalom (nach 4 von 9 Rennen): 1. Anja Parson (Sd) 285, 2. Janica Kostelic (Kro) 270, 3. Kathrin Zettel (Ö) 240, 4. Maria Rienda Contreras (Sp) 205, 5. Tina Maze (Sln) 204, 6. Nicole Hosp (Ö) 135, 7. Anna Ottosson (Sd) 112, 8. Marlies Schild (Ö) 105, 9. Michaela Dorfmeister (Ö) 98, 10. Andrea Fischbacher (Ö) 97. – Ferner: 29. Sonja Nef 20.  
Nationen (nach 27 von 75 Wertungen): 1. Österreich 5807 (Frauen 2688+Männer 3119), 2. USA 2477 (1092+1385), 3. Italien 1862 (562+1300), 4. Schweiz 1522 (588+934), 5. Kanada 1471 (511+960). – Ferner: 13. Liechtenstein 314 (0+314).

**Ski alpin. 2. Training Weltcup-Abfahrt Bormio**  
Abschlusstraining: 1. Daron Rahives (USA) 1:59.57, 2. Kurt Sulzenbacher (It) 0:72, 3. Andreas Schillinger (Ö) 0:88, 4. Andreas Huder (Ö) 0:96, 5. François Bourque (Ka) 0:97, 6. Kristian Ghedina (It) 1:01, 7. Hans Grugger (Ö) 1:23, 8. Finlay Mickel (Gb) 1:30, 9. Peter Fill (It) 1:35, 10. Erik Guay (Ka) 1:36, 11. Didier Cuche (Sz) 1:43, 12. Marco Büchel (Lie) 1:49. – Ferner: 14. Bruno Kernin (Sz) 1:60, 20. Fritz Strobl (Ö) 1:91, 28. Michael Walchhofer (Ö) 2:39, 49. Hermann Maier (Ö) 3:93. – Gestürzt: Bode Miller (USA).

**Skispringen. Vierschanzentournee Oberstdorf, Quali**  
Oberstdorf (De). Vierschanzentournee. 1. Station. Qualifikation (Gate 22): 1. Andreas Widhözl (Ö) 150,5 (142,5 m), 2. Michael Uhrmann (De) 147,5 (137,5), 3. Andreas Küttel (Sz) 144,7 (136,5), 4. Robert Kranjec (Sln) 144,0 (135), 5. Andreas Kofler (Ö) 138,0 (132,5), 6. Primož Peterka (Sln) 136,5 (132,5), 7. Martin Koch (Ö) 135,6 (132), 8. Georg Späth (De) 134,4 (130,5), 9. Alexander Herr (De) 132,9 (130,5), 10. Dmitri Wassiliew (Russ) 132,8 (131), Ferner: 12. Adam Malysz (Pol) 129,9 (128), 18. Janne Ahonen (Fi) 120,6 (124,5), 19. Simon Ammann (Sz) 120,3 (123,5), 22. Michael Möllinger (Sz) 118,4 (123). – Bemerkung: Jakob Janda (Tsch) wegen zu langer Ski disqualifiziert und auf Rang 50. zurückversetzt. Als Vorqualifizierter (Top 15 Weltcup) gleichwohl startberechtigt. – Ausgeschieden: 59. Daniel Forfang (No) 84,4 (106).  
Die wichtigsten Paarungen für den K.o.-Durchgang: Jerney Damjan (Sln) – Möllinger, Andrea Morassi (It) – Ammann, Julian Mustel (De) – Küttel, Janda – Widhözl, Späth – Ingebrigtsen, Thomas Morgenstern (Ö) – Martin Höllwarth (Ö).  
Training. 1. Durchgang (alle Gate 20): 1. Widhözl 134,5, 2. Küttel 134,5, 3. Uhrmann 132, 4. Ahonen 131,5, 5. Janda 131, 6. Ammann 125,5, Ferner: 22. Möllinger 119,5.  
2. Durchgang (alle Gate 20): 1. Herr 125, 2. Pettersen 130, 3. Okabe und Uhrmann, je 129, 5. Ljokelsöy 128,5, Ferner: 10. Ammann 127, 16. u.a. Küttel und Möllinger, je 125.

**Eishockey. U20-WM in Kanada**  
Gruppe A: Schweiz – Norwegen 2:0 (0:0, 1:0, 1:0). – Rangliste: 1. USA 1/2 (1:2), 2. Kanada 1/2 (5:1), 3. Schweiz 1/2 (2:0), 4. Finnland 1/0 (1:5), 5. Norwegen 2/0 (2:13).  
Gruppe B: Slowakei – Lettland 7:4 (2:0, 4:3, 1:1). – Rangliste: 1. Russland 1/2 (5:1) und Tschechien 1/2 (5:1), 3. Slowakei 1/2 (7:4), 4. Schweden 1/0 (1:5), 5. Lettland 2/0 (5:12).

**Eishockey. National Hockey League (NHL)**  
Washington Capitals – Boston Bruins 3:4 n.V. Pittsburgh Penguins – Toronto Maple Leafs 2:3 n.V. Dallas Stars – Detroit Red Wings 1:4. Calgary Flames – Nashville Predators 3:4.

**Basketball. National Basketball Association (NBA)**  
Atlanta Hawks – Charlotte Bobcats 90:93. New Jersey Nets – Cleveland Cavaliers 96:91. Miami Heat – Milwaukee Bucks 109:98. Detroit Pistons – Toronto Raptors 113:106. San Antonio Spurs – Indiana Pacers 99:86. Houston Rockets – Utah Jazz 74:82. Denver Nuggets – Philadelphia 76ers 106:108. Los Angeles Clippers – Sacramento Kings 93:110.

# Davos auf Finalkurs

## Jonas Hiller Matchwinner beim 4:1-Sieg gegen Metallurg Magnitogorsk

**DAVOS – Mit einem 4:1-Erfolg gegen das starke Metallurg Magnitogorsk wahrte Davos die Chance auf die sechste Finalteilnahme am Spengler-Cup In Folge. Die Bündner waren im Abschluss effizienter und hatten mit Jonas Hiller den besten Mann des Spiels.**



HCD-Goalie Jonas Hiller hielt seine Mannschaft mit starken Paraden im Rennen um das Final-Ticket.

«Château Hilli!» Die Spieler des HC Davos wussten nach dem Match, bei wem sie sich in erster Linie für den Erfolg zu bedanken hatten. Von 40 Schüssen auf sein Tor liess der 23-Jährige einzig jenen von Ruslan Nurtidinow in der 28. Minute zum 1:1 passieren. Coach Arno Del Curto sah eine «Weltklasseleistung» und ergänzte, Hiller spiele immer Weltklasse.

Entscheidend war neben den 39 Paraden Hillers aber einer der seltenen Fehler der Russen im zweiten Drittel. Igor Korolew spielte, von Janne Niskala bedrängt, die Scheibe direkt auf den vor dem Tor stehenden Loic Burkhalter. Die Langnau-Leihgabe erwischte Metallurg-Keeper Travis Scott zwischen den Schenkeln zum 2:1-Führungstreffer (35.). Und nur 167 Sekunden später tanzte der bisher äusserst blasse Timmo Miettinen, ebenfalls von den SCL Tigers für das Turnier ausgeliehen, den mit über 850 NHL-Partien gestählten Dimitri Juschkievitsch aus und erhöhte nach schönem Doppelpass mit Reto von Arx, der 25 Sekunden vor Schluss ins leere Tor den vierten HCD-Treffer erzielte, auf 3:1.

Im letzten Abschnitt zeigten die Russen zwar wiederholt ihre überdurchschnittlichen Qualitäten, fan-

den aber in der gut gestaffelten Abwehr der Davoser wenig verheissungsvolle Abschlussmöglichkeiten. Dazu vergaben sie teils beste Möglichkeiten in fast kläglicher Manier. So verschoss Nurtidinow, der im Mitteldrittel Björn Christens Führung aus dem ersten Abschnitt egalisiert hatte, nach idealer Vorarbeit von Stanislaw Tschistow freistehend vor dem praktisch leeren Tor (50.).

**Gut organisierte Defensive**

Mit ihren Kontern setzten die Davoser allerdings regelmässig Nadelstiche – scheiterten aber an

Scott und Torumrandung. Landon Wilson (28.), Josef Marha (31.) und Brett Hauer (42.) sahen ihre Abschlussversuche vom Gestänge abprallen. Im Vergleich zum Vortag und der 2:4-Niederlage gegen das gestern spielfreie Team Canada war die Defensive des HCD wieder gut organisiert und schirmte Hiller ab. Die Russen hatten so zwar viele Schüsse, aber selten den Abpraller.

**Sparta punkte- und ambitionslos**

Die nun zweitklassierten Eisbären Berlin bleiben beim 79. Spengler-Cup im Business. Der DEL-

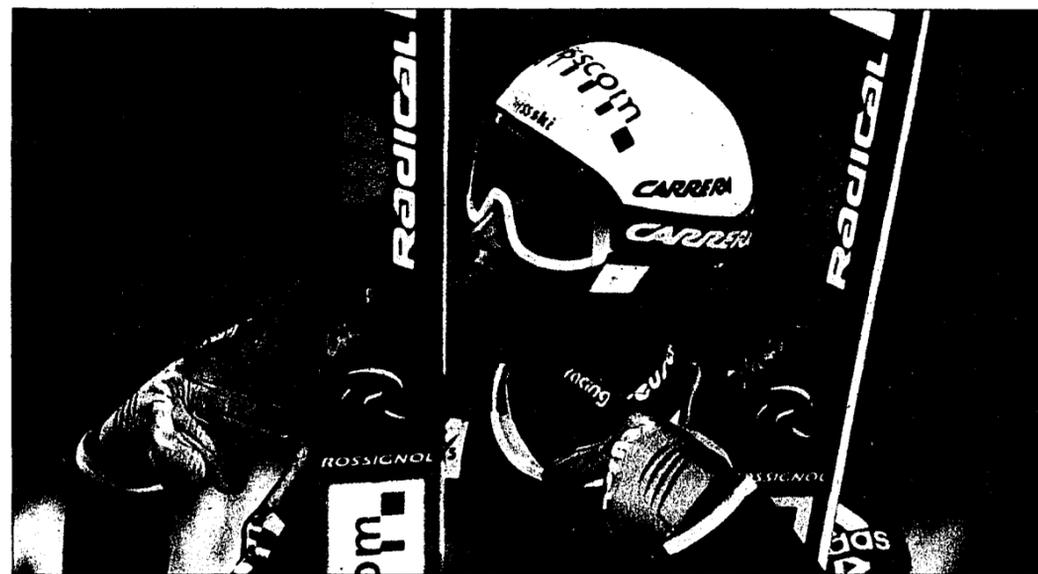
Vertreter bezwang das punktlose und für den Rest des Turniers gleichsam ambitionslose Sparta Prag im Abendspiel trotz zweimaligem Rückstand 3:2. (si)

**SPENGLER-CUP**

Spengler-Cup in Davos				
Gestern spielten:				
Eisbären Berlin – Sparta Prag				3:2
Davos – Metallurg Magnitogorsk				4:1
1. Davos	3	11:8	4	
2. Metallurg Magnitogorsk	3	7:8	4	
3. Team Canada	2	5:4	2	
4. Eisbären Berlin	2	6:6	2	
5. Sparta Prag	2	5:8	0	
Heute Donnerstag spielen (live in SF 2)				
Team Canada – Eisbären Berlin				15 Uhr
Magnitogorsk – Sparta Prag				20.15 Uhr

# Küttel Qualifikations-Dritter

## Andreas Küttel bei Qualifikationswettkampf in Oberstdorf top



Mit konstant starken Leistungen hat sich der Schweizer Andreas Küttel in den Favoritenkreis gesellt.

**OBERSTORF – Die Schweizer Skispringer blickten in Oberstdorf auf einen geglückten Arbeitstag zurück. Andreas Küttel flog im Qualifikationswettkampf zum Auftakt der Vierschanzentournee auf Rang 3. Tagesbester wurde der Österreicher Andreas Widhözl.**

Küttel zählt definitiv zu den Tournee-Favoriten. Im ersten Sprung erreichte der zweifache Weltcup-Sieger mit 134,5 m den zweiten Rang, in der Qualifikation reichten 136,5 m für Platz drei. In dieser Verfassung spielt auch der Gegner im K.o.-Springen von heute Donnerstag ab 16.30 keine Rolle. «90 Prozent seiner Sprünge sind auf Weltklasse-Niveau. Andreas ist

unheimlich stabil», hatte sein Trainer Berni Schödler am Dienstag vor der internationalen Presseschar erklärt. «Ich habe die Spannung perfekt gespürt und im Absprung enorm Druck gemacht», analysierte Küttel seinen Qualifikationsprung. Eigentlich sei er nicht ganz perfekt gewesen, doch dank der höheren Fluggeschwindigkeit als in den vergangenen Jahren könne er auch solche Sprünge unten noch in die Länge ziehen.

**Janda disqualifiziert**

Der Name des K.o.-Gegners ist auch für den Weltcup-Führenden Jakob Janda Nebensache, obwohl er auf den Tagesbesten Andreas Widhözl (Ö) trifft. Der Tscheche wurde wegen zu langer Skier dis-

qualifiziert und rutschte deshalb auf den 50. Rang ab. Als Vorqualifizierter (Top 15 Weltcup) darf er gleichwohl am Wettkampf teilnehmen. Widhözl übertrug mit einem Flug auf 142,5 m alle. Bereits im ersten Probedurchgang war er am weitesten geflogen. Der «schlechtere» Springer des Duos Widhözl/Janda wird somit gemäss Papierform als einer der fünf Lucky Loser in den Finaldurchgang vorstossen.

Simon Ammann hatte im Training mit zwei Top-Ten-Plätzen überzeugt, musste danach in der Quali einen leichten Rückschlag in Kauf nehmen. Mit Rang 19 und 123 m war er nicht zufrieden. «Die Top Ten sind realistisch, aber ich muss mich noch steigern», sagte der Doppel-Olympiasieger. (si)

**FUSSBALL-NEWS**

**Di Stefano operiert**

Vier Tage nach seinem Herzinfarkt musste sich der frühere Weltklasse-Fussballer Alfredo di Stefano einer Herzoperation unterziehen. Dem 79-Jährigen wurde in einem Spital in Valencia ein Bypass eingesetzt. Wie aus Ärztekreisen verlautete, verlief der fünfstündige Eingriff zufriedenstellend. Nun müsse aber die weitere Entwicklung abgewartet werden, hiess es. Die Herzoperation war nach Angaben der Mediziner riskant, aber unbedingt notwendig. (si)

**Ajax muss zahlen**

Ajax Amsterdam muss wegen Steuerhinterziehung 500 000 Euro bezahlen. Die Ajaxen haben sich mit der Staatsanwaltschaft aussergerichtlich geeinigt. Die Unregelmässigkeiten gingen auf das Jahr 1997 zurück und betreffen Zahlungen aus den Transfers des Georgiers Shota Arveladse und des Dänen Michael Laudrup. (si)

**Facult Dynamo-Trainer**

Peter Facult ist ab sofort neuer Trainer von Dynamo Dresden. Der 46-Jährige tritt damit die Nachfolge des vor Weihnachten entlassenen Christoph Franke beim abstiegsbedrohten deutschen Zweitligisten an. Dem Österreicher unterliege ab sofort die sportliche Leitung, wie Geschäftsführer Volkmar Krieter bestätigte. Zuletzt war Facult beim österreichischen Erstligisten FC Kärnten tätig. (id)